STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr:	Status	Datum	Wahlperiode
1056/2024/2.1	öffentlich	06.02.2024	2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Abberufung des stellv. Behindertenbeauftragten			
<u>Beratungsfolge:</u>			
21.02.2024	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
27.02.2024	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Jahnke, Ursula		<u>Organisationseinheit:</u> Bürgerdienste und Sicherheit	

Beschlussvorschlag:

Herr Kullas wird mit sofortiger Wirkung aus dem Amt des stellvertretenden Behindertenbeauftragten abberufen. Eine Neuwahl des Stellvertreters erfolgt nicht.

Sach- und Rechtslage:

1. Kurzfassung

Herr Kullas wird aus dem Amt des stellvertretenden Behindertenbeauftragten abberufen.
Eine Neuwahl erfolgt nicht.

2. Aufgabe

2.1 Gegenwärtige Position

Derzeit ist Herr Zbginiew Kullas stellvertretender Behindertenbeauftragter der Stadt Norden. Herr Kullas wohnte zum Zeitpunkt seiner Berufung in Großheide. Nun ist Herr Kullas aus dem Landkreis Aurich verzogen und daher weder Bürger der Stadt Norden, noch im unmittelbaren Umfeld ansässig.

2.2 Grund oder Anlass für Entscheidungs- und Handlungsbedarf

Herr Kullas ist aus dem Landkreis Aurich verzogen

2.3 Darüber soll entschieden werden

Herr Kullas wird wohnortbedingt aus dem Amt des stellvertretenden Behindertenbeauftragten abberufen.
Eine Neuwahl oder Berufung eines neuen Stellvertreters erfolgt nicht.

2.4 Handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme

Ja

3. Ziele und Rahmenbedingungen

3.1 Ziele

Abberufung des amtierenden stellvertretenden Behindertenbeauftragten und keine Neubesetzung der Stellvertretung

3.2 Ggf. Rahmenbedingungen

Richtlinie über die Berufung und Tätigkeit der/des Behindertenbeauftragten der Stadt Norden. Die Notwendigkeit einer Stellvertretung geht aus der Richtlinie nicht hervor.

4. Lösungen

4.1 Lösungen und Alternativen

Alternativ wird Herr Kullas abberufen und ein neuer Stellvertreter gesucht.

4.2 Ggf. Belege, Zahlen, Fakten (Finanzielle/Personelle Auswirkungen/Folgekosten)

Die Aufwandentschädigung für den stellvertretenden Behindertenbeauftragten beträgt 31, -- € monatlich.

5. Vorschlag

5.1 Favorisierte Lösungen

Der stellvertretende Behindertenbeauftragte wird mit sofortiger Wirkung abberufen.
Eine Neuwahl erfolgt nicht.

5.2 Wichtige Gründe dafür

Der Aufwand für die Entschädigung könnte eingespart werden.
Nach Rücksprache mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Norden, Herrn Günther Ulferts, ist eine Stellvertretung aufgrund der engen Zusammenarbeit mit dem Beirat für Senioren/Seniorinnen und Menschen mit Behinderung nicht notwendig.

5.3 Gründe dagegen

Eine offizielle Stellvertretung stünde im Fall einer Verhinderung des Behindertenbeauftragten nicht zur Verfügung.

5.4 Ggf. Chancen und Risiken

6. Umsetzung

6.1 Nächste Schritte

Herr Kullas wird, wenn möglich, über die Abberufung schriftlich informiert.

6.2 Maßnahmen, um Entscheidung abzusichern